



An den Gemeindevorstand der Gemeindevertretung Schöneck
Rathaus Kilianstädten
Herrnhofstraße 8
61137 Schöneck

Schöneck, den 01.11.2017

Anfrage zur Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, den 16.11.2017

„Radfahren entgegen der Einbahnrichtung in der Frankfurter Straße“

Hintergrund:

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 16.11.2014 wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit der Planung zur Sanierung des Kanals im Bereich Frankfurter Straße Einmündung Niederbergring bis Einmündung Herrnhof Str. (Haushaltsstelle 370001011) und mit der Planung zur Umgestaltung der Ortsdurchfahrt im gleichen Bereich (Haushaltsstelle 370001071) zu beginnen und hierfür die im Haushaltsjahr 2014 zur Verfügung gestellten Mittel zu verwenden.

Bei der Planung sind von Beginn an die Voraussetzungen zu schaffen, dass nach der Umgestaltung die Straße für Radfahrer entgegen der Einbahnrichtung freigegeben werden kann.

Gemäß

Allgemeine Verwaltungsvorschrift
zur Straßenverkehrs-Ordnung (VwV-StVO)

Vom 26. Januar 2001*

In der Fassung vom 22. Mai 2017 (BAnz AT 29.05.2017 B8)

gilt:

Beträgt in Einbahnstraßen die zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht mehr als 30 km/h, kann Radverkehr in Gegenrichtung zugelassen werden, wenn

eine ausreichende Begegnungsbreite vorhanden ist, ausgenommen an kurzen Engstellen;
bei Linienbusverkehr oder bei stärkerem Verkehr mit Lastkraftwagen muss diese mindestens 3,5 m betragen,

In den bisher ausgebauten Bereichen beträgt die Fahrbahnbreite lediglich ca. 3,20 m bis 3,30 m.

Anfrage an den Gemeindevorstand:

Sind nach Auffassung des Gemeindevorstands durch den Umbau die Voraussetzungen für den Radverkehr in Gegenrichtung gegeben?

Wenn ja: Wie verhält sich das mit der zitierten Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung?

Wenn nein:

1. Warum wurde der Beschluss vom 16.11.2014 nicht umgesetzt?
2. Welche Maßnahmen wird der Gemeindevorstand ergreifen, um den Radverkehr in Gegenrichtung zu ermöglichen?

Wolfgang Seifried

Wolfgang Seifried
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen